

S

Baulexikon

Begriffe aus dem Innenausbau: Streckblech

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:

Probleme im Innenausbau
http://www.baufachforum.de/index.php?rub_id=3&det_id=388_1



| | | |
|-------------------|------------|-------|
| Erstellt: | 29.03.2014 | 20:48 |
| Letzter Ausdruck: | 31.03.2014 | 09:26 |

Denke immer daran!!!!

Es ist immer besser, in die Zukunft zu schauen wie in die Vergangenheit.

Aber:

Streckbleche sind für Putzarbeiten auf Untergründen wie Holz beispielsweise unverzichtbar. Denn der Putz hält in erster Linie durch die Luftverdrängung des Kellenwurfes. Daher muss oftmals auch eine mechanische Grundbasis vorhanden sein.

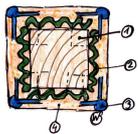
Ergebnis:

Ich schau nicht in die Zukunft. Ich schau nach der rassigen Hundedame dort drüben

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Physikalisches Hilfsmittel im Bauwesen, um die physikalische Adhäsion des Putzes solange zu halten, bis die Kohäsion eintritt.



B5

Der Autor:

Putz ist ein Material, das wir an Wand und Decken verwenden. Grundlegend ist allerdings, wie der Putz auf diesem Untergrund hält. Dazu haben wir einmal die Ausbildungsgrundlage des Kellenwurfes, den jeder Putzer in der Berufsschule lernt. Ein Wurf mit der Traufel den der Putzer aus dem Handgelenk heraus macht und den Putz mit enorm schneller Geschwindigkeit an die Wand/Decke wirft.

Was geschieht jetzt?

Der Putz wird mit der Geschwindigkeit so auf die Wand/Decke geklatscht, dass dabei die Luft aus dem natürlichen Umfeld verdrängt wird. Dabei entsteht jetzt letztendlich ein Vakuum, das den Putz an der Wand/Decke hält. Sofern die Rezeptur des Putzes stimmt. Dabei wird jetzt der Putz aus den naturwissenschaftlichen Grundlagen der Adhäsion gehalten.

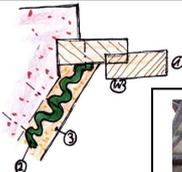
Bild links oben: Hier erkennen wir, eine Ummantelung eines Streckbleches an einem Holzbalken. Bild links unten zeigt die Überbrückung einer Holzkonstruktion bei der dann der Balken überputzt wird. Das Bild unten links zeigt ein Streckblech in einer Fensterlaibung. Das Bild unten rechts zeigt jetzt eine Wandkonstruktion, die nur mit Streckblechen als Untergrund verputzt werden kann.

Das Aushärten von Putz:

Härtet Putz jetzt aus, entsteht aus der Adhäsion eine Kohäsion. Der Putz verbindet sich mit dem Untergrund.

Wenn jetzt allerdings der Untergrund nicht glatt ist oder gar nicht vorhanden ist, muss ein Putzträger eingesetzt werden, der den Putz mechanisch ohne der Adhäsion solange hält, bis er aus der Trocknung heraus die Kohäsion mit dem Putzträger einght.

Daher wurden Streckbleche entwickelt, die den Putz solange ohne Untergrund halten, bis er aus der Kohäsion heraus ausgehärtet ist.



Oh, „Thierrysches Orakel“ erklär mir den Begriff:

Streckblech



Wir bedanken uns bei der Firma Schreinerei Paul Holder für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder. Paul Holder GmbH
Hardtgasse 8
72813 St. Johann-Upfingen
Mail: info@paul-holder.de
Home: www.paul-holder.de



Mehr über Adhäsion und Kohäsion:

http://www.baufachforum.de/data/unit_files/537/Kohaesion.pdf

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem **BauFachForum**.
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de